

How to...

...bring the cat to the vet

-wie Sie Ihre Katze entspannt zu uns bringen können.

Am Anfang steht die Wahl der Transportbox.

Vorab sei gesagt: „die perfekte Box“ gibt es leider (noch?) nicht. Achten Sie beim Kauf aber auf folgende Kriterien:

- Die Box sollte nicht zu groß sein, Katzen wollen sich gerne einkuscheln und mögen enge Höhlen
- Wählen Sie ein geräuscharmes Material, am besten festen Stoff. Nichts ist schlimmer für Ihre Katze als in einer großen Plastikbox zu sitzen in dem sich jedes Anstoßen oder Griff umklappen anhört als würde man neben einem Presslufthammer stehen
- Die Öffnungen sollten groß genug sein um sie problemlos aus der Box zu bekommen, besonders geeignet sind Boxen mit mehreren Öffnungen an verschiedenen Seiten.
- Die Box sollte stabil stehen bleiben, auch wenn sie geöffnet ist und man sollte sie gut reinigen können.

Der richtige Umgang mit der Transportbox.

Stellen Sie sich vor, sie liegen gemütlich auf der Fensterbank und sonnen sich. Plötzlich stellt jemand neben Ihnen eine große Plastikkiste ab. Sie ist kalt, sie miaut nach Keller, nach schlechten Erfahrungen und sie ist voller Staub und Spinnenweben. -Würden sie einsteigen?

Die Box gehört in die Wohnung! Sie muss ein Wohlfühlort sein, ein Rückzugsort, ein Zuhause... Ihre Katze soll jederzeit die Möglichkeit haben ihre kuschelige Box zu nutzen. Nicht nur wenn es unangenehm wird. So hat sie, für den Fall, dass sie aus dem Haus muss, immer eine sichere Höhle dabei.

Der Tag X – richtig transportieren will auch gelernt sein.

- Heben und tragen Sie die Box möglichst stabil. Katzen sind keine Fans von einem wilden Ritt.
- Passen Sie Ihren Fahrstil an Ihren Beifahrer an. Vermeiden Sie Schlaglöcher und fahren Sie möglichst sanft um Kurven. Planen Sie ggf. einige Minuten mehr ein für die Fahrt.
- Keine starken Gerüche im Auto: Keine Duftbäume, kein Zigarettenrauch
- Geräusche: Versuchen Sie bitte nicht Ihre Katze in einen Konkurrenzkampf mit dem Radio zu verwickeln. Leise, beruhigende, am besten auch gewohnte Geräusche tragen dazu bei, dass Ihre Katze weniger gestresst ist.

Beim Tierarzt angekommen:

Wir bieten Ihnen am Empfangsbereich und in unserem Katzenwartezimmer die Möglichkeit den Transportkorb Ihrer Katze erhöht abzustellen. Bitte nutzen Sie diese auch. Katzen fühlen sich von einer erhöhten Position aus gleich viel wohler.

Vermeiden Sie den Kontakt zu Hunden. Achten Sie mit darauf, dass keine Hunde ihre neugierige Nase in die Transportbox stecken können. Auch wenn Ihre Katze Hunde von zuhause kennt, sollte man solche Kontakte in einer fremden Umgebung mit fremden Hunden vermeiden, um sie nicht unnötig zu stressen.

Anbei sind hier noch 2 Empfehlungen für Transportboxen, die dem Ideal schon sehr nahekommen:



Trixie Tasche und Reisebett



Sturdi Bags

Benötigen Sie Hilfe bei der Umsetzung oder haben Sie noch Fragen dazu, können Sie sich jederzeit an uns wenden.

Ihre Katze wird Ihnen die Investition in jedem Fall danken!